

■ Aus den Verbänden

Sonderfahrt nach Heidelberg und in den Kraichgau

aus SIGNAL 06/2008 (Dezember 2008/Januar 2009), Seite 28 (Artikel-Nr: 10000277)
Pro Bahn & Bus Hessen im DBV

Mit über 185 Teilnehmern war die Sonderfahrt am 30. August 2008 nach Heidelberg und in den Kraichgau wieder wie im Vorjahr sehr erfolgreich. Erstmals konnten die Fahrtteilnehmer aus zwei verschiedenen Programmpunkten wählen: entweder einem Aufenthalt in der historischen Altstadt von Heidelberg oder die Fahrt in den MAN-Schienenbussen der Südwestdeutschen Eisenbahngesellschaft SWEG.



Im gut gefüllten MAN-Schienenbus geht es über die Krebsbachtalbahn. (Foto: Jürgen Lerch)

Am Reisetag begann die Fahrt bei schönstem Wetter in Butzbach. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl hatte Pro Bahn & Bus noch anderthalb Wochen vor der Fahrt einen dritten Triebwagen nachbestellt. Nach Frankfurt ging die Fahrt über die Riedbahn nach Biblis und weiter über Worms nach Ludwigshafen. Über eine verschlungene Streckenführung gelangten wir auf das Werksgelände der BASF, welches sich in seinen riesigen Ausmaßen präsentierte. Bei der Durchfahrt wurden auch drei Bahnsteige passiert, auf denen Werksangehörige mit Pendlerzügen direkt auf das Werksgelände gelangen können. Am nördlichen Ende des Geländes wurde das Containerterminal passiert, welches in den vergangenen Jahren enorm gewachsen ist. Hier können auch betriebsfremde Be- und Entlader ihre Wechselbehälter auf die Schiene verladen. In den kommenden Jahren ist eine weitere Vergrößerung des KLV-Terminals geplant.

Weiter ging die Fahrt über Mannheim durch die Rheinebene nach Heidelberg und ggf. weiter nach Meckenheim. Hier stand am Nachbarbahnsteig schon eine Garnitur aus drei alten MAN-Schienenbussen der SWEG bereit. Über Waibstadt gelangten wir auf die SWEG-Strecke der Krebsbachtalbahn (Neckarbischofsheim-West--Hüffenhardt). Die Strecke wird heute nur noch von wenigen Zugpaaren bedient und soll 2009 im Personenverkehr stillgelegt werden, zum einen wegen des Ausbaus der Strecke Aglasterhausen--Meckesheim für S-Bahn- Betrieb, zum anderen wegen der geringen Fahrgastzahlen auf der Krebsbachtalbahn.

Im Bahnhof Siegelbach wurde im alten Bahnhof, der zu einem Cafe und Bistro umgebaut wurde, die Mittagspause eingelegt. Durch das schöne Neckartal führte die Fahrt anschließend nach Eberbach und durch den Odenwald über Michelstadt und Reinheim nach Darmstadt-Nord. Über den Frankfurter Hauptbahnhof gelangte der Sonderzug wieder nach Butzbach. (jl)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000277>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten